

C O R O N A - P A N D E M I E

Sehr geehrte Mandantinnen und Mandanten,

im Hinblick auf die zunehmende Verschärfung der aus der Corona-Pandemie resultierenden Probleme möchten wir Sie zum Schutze Ihrer Gesundheit und der Gesundheit Ihrer Angehörigen, aber auch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Notariates und deren Angehörigen um Folgendes bitten:

1. Bitte verschieben Sie **aufschiebbare Termine** auf einen späteren Zeitpunkt.

Wir bemühen uns, derzeit im Notariat durch Vorsorgemaßnahmen Infektionsrisiken soweit wie möglich zu minimieren. Da aber der Corona-Virus hochinfektiös ist, können wir auch keine hundertprozentssichere Umgebung gewährleisten.

Angelegenheiten, insbesondere nicht fristgebundene Angelegenheiten, die auf einen Zeitraum nach dem 20. April 2020 auch geregelt werden können, möchten wir gerne so terminieren, dass ein Infektionsrisiko in den nächsten Wochen möglichst durch Vermeidung von persönlichen Kontakten ausgeschlossen ist.

2. Sollten Sie als Urkundsbeteiligter **Krankheitssymptome** feststellen, die möglicherweise auf eine Infektion mit dem Corona-Virus hinweisen, bitten wir Sie, uns rechtzeitig zu informieren, damit ggf. Termine verschoben werden können. Zu diesen Krankheitssymptomen zählen insbesondere Fieber, Symptome einer leichten Erkältung, Husten etc.

Besprechen Sie im Einzelfalle diese Erkrankungssymptome mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt oder dem Gesundheitsamt, die Ihnen im Einzelfalle Maßnahmen empfehlen können, etwa auch einen Test auf das Corona-Virus.

Wir bemühen uns, unser Notariat weiterhin funktionsfähig zu erhalten, sind jedoch dabei auch auf Ihre Mithilfe angewiesen.

3. **Auswärtstermine** werde ich als Notar auch weiterhin im Bedarfsfalle wahrnehmen.

Ich möchte jedoch darauf hinweisen, dass, soweit Urkundsbeteiligte sich in einem Altenheim, Pflegeheim, Krankenhaus oder einer anderen betreuenden Einrichtung befinden, sie eines besonderen Schutzes bedürfen. In ihrem Interesse ist der Zugang zu diesen Einrichtungen stark eingeschränkt worden. Einen Auswärtstermin kann ich nur dann wahrnehmen, wenn dies mit der Leitung der betreuenden Einrichtung abgestimmt ist. Auf Ihren Wunsch werde ich gerne mit der Leitung der Einrichtung Kontakt aufnehmen, um Einzelheiten abzusprechen.

4. Besondere Risiken, insbesondere für **Risikogruppen**, zu denen ältere Personen, aber auch Erkrankte oder an Vorerkrankungen leidende Personen gehören.

In diesen Fällen bitte ich um besondere Sorgfalt bei den Überlegungen darüber, ob in den nächsten Wochen bis zum 20. April 2020 eine Beurkundung stattfinden soll. Bitte besprechen Sie ggf. diese Angelegenheiten auch mit Ihrer Hausärztin oder ihrem Hausarzt, da ich als Notar über das notwendige Wissen nicht verfüge.

In diesen Fällen mache ich mir jedoch besondere Sorgen um die Gesundheit und das Wohlergehen meiner Mandantinnen und Mandanten. Auch hier bitte ich um Ihre besondere Mithilfe, damit in den nächsten Wochen -soweit Sie und wir es können- gesundheitliche Risiken, insbesondere für diesen genannten Personenkreis "Risikogruppen", vermieden werden können.

Ich darf Sie abschließend noch einmal herzlich um Verständnis für diese Maßnahmen bitten. Es ist mir ein besonderes Anliegen, in diesen Tagen einerseits meinen Aufgaben als Notar nachzukommen, um soweit möglich den notwendigen Betrieb aufrecht zu erhalten und meine Amtsgeschäfte zu erledigen. Wie Sie aus den bereits ansonsten getroffenen Maßnahmen wie Reisebeschränkungen, Schließen von Versammlungsorten etc. erkennen können, besteht jedoch derzeit eine besondere Notwendigkeit, die Infektionsketten für das Virus zu unterbrechen oder zumindest soweit einzudämmen, dass die medizinische Versorgung nicht überlastet wird.

Für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit darf ich mich noch einmal sehr herzlich bedanken. Wir in diesem Notariat werden gemeinsam mit Ihnen alles versuchen, diese Krisentage so gut wie möglich zu überstehen.

Mit herzlichen Grüßen

gez. Hillers

Dr. Klaus Hillers, Notar

Update vom 20. März 2020:

Die Verschärfung der Condora-Pandemie und den erlassenen behördlichen Beschränkungen führten zu folgenden Maßnahmen:

Der rechtssuchenden Bevölkerung darf künftig allein nach Voranmeldung über das Telefon oder über eMail Zugang zu der Geschäftsstelle gewährt werden. Ein entsprechender Hinweis befindet sich bereits an den Eingangstüren der Geschäftsstelle.

Insbesondere können wir Beglaubigungstermine ohne vorherige Terminabsprache derzeit leider nicht mehr wahrnehmen.

Um die Anzahl von Soziakontakten zu verringern ist sorgsam zu prüfen, ob das Infektionsrisiko durch Schutzmaßnahmen für den Notar und seine Mitarbeiter*innen auf ein hinreichendes Maß reduziert werden kann. Es werden daher möglichst Besprechungen vermehrt telefonisch durchgeführt. Die Kommunikation mit der Geschäftsstelle bitten wir möglichst bis auf Weiteres schriftlich oder telefonisch abzuwickeln.

Wir bitten auch hier wieder zu diesen notwendigen Maßnahmen um Ihr Verständnis.

Das Notariat ist erreichbar:

Telefonisch: 02131/1617-0

per eMail: info@notar-dr-hillers.de

Wir bitten auch um Verständnis dafür, dass Vorgänge nicht mehr so zügig wie sonst gewohnt übernommen und durchgeführt werden können. Wir sind weiterhin nach Kräften bemüht, Ihre Anliegen so zeitnah wie möglich zu erledigen. Längere Bearbeitungszeiten werden sich aber leider nicht vermeiden lassen.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für Ihre Gesundheit!

gez. Hillers

Dr. Klaus Hillers, Notar